



MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT
INFRASTRUKTUR, SCHIFFFAHRT UND
TOURISMUS

PRESSEMITTEILUNG

Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Schifffahrt und Tourismus informiert alle Griechenland-Besucher und alle Touristen, die ihren Urlaub in Griechenland planen, dass diejenigen, die Transaktionen und Abhebungen mit einer in ihrem Herkunftsland ausgestellten Debit- oder Kreditkarte vornehmen wollen, durch die Maßnahmen der Griechischen Regierung zur Einschränkung des Kapitalverkehrs nicht betroffen werden.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass nicht nur Treibstoffe sondern auch alle Produkte und Dienstleistungen, die einen problemlosen Aufenthalt der Besucher im Land gewährleisten, völlig ausreichend sind. Das gilt sowohl in den Städten als auch im Land und auf den Inseln.

In Griechenland ist wie zuvor die hohe Qualität der Dienstleistungen gewährleistet, die den Besuchern zur Verfügung stehen und die Griechenland weltweit zu einem Top-Reiseziel gemacht haben.

Die stellv. Ministerin für Tourismus, Frau Elena Kountoura, bekräftigt, dass Griechenland nach wie vor zu den beliebtesten Reisezielen gehöre.

Die Touristen, die sich schon in Griechenland befänden und diejenigen, die vorhätten, Griechenland zu besuchen, würden von den jüngsten Entwicklungen nichts spüren und könnten weiterhin ohne Probleme Ihren Urlaub in Griechenland genießen, so die stellv. Ministerin.